

Kühlschrank und Waschmaschine transportieren: So kommt beides heil an

Kühlschrank und Waschmaschine sind die zwei Geräte, die beim Umzug am häufigsten kaputtgehen. Nicht beim Tragen, sondern durch falsche Vorbereitung und zu frühes Einschalten. Hier steht, was du vorher machst, wie ihr tragt und wie lange das Gerät danach stehen muss.

Stand 17. September 2026 · Lesezeit 6 Minuten · www.domilio.de/ratgeber/kuehlschrank-waschmaschine-transportieren

Kühlschrank vorbereiten: Abtauen ist Pflicht

Ein Kühlschrank braucht vor dem Transport mindestens einen Tag Vorlauf. Räum ihn komplett leer, stell ihn ab und lass die Tür offen. Im Gefrierfach sitzt fast immer Eis, das beim Auftauen zu Wasser wird. Leg ein Handtuch davor und stell eine Schale unter die Ablauföffnung.

Wisch das Innere trocken aus, sonst riecht es nach dem Umzug muffig. Nimm Glasböden und Fächer heraus und pack sie separat in Decken. Lose Teile im Kühlschrank sind beim Tragen das erste, was bricht.

Die Tür klebst du mit Malerkrepp zu, nicht mit Paketband. Paketband hinterlässt Klebereste auf dem Lack. Das Stromkabel wickelst du auf und fixierst es an der Rückseite, damit niemand darauf tritt.



Wer den Kühlschrank erst am Umzugstag abstellt, trägt ihn mit Eis und Wasser drin. Das Gerät wird schwerer, das Wasser läuft im Transporter aus, und die Kühlflüssigkeit hat keine Chance sich zu setzen. Ein Tag Vorlauf ist das Minimum.

Stehend oder liegend? Die Wartezeit entscheidet

Ein Kühlschrank sollte stehend transportiert werden. Im Kompressor sitzt Öl, das beim Kippen in die Kühlleitungen läuft. Wird das Gerät danach sofort eingeschaltet, kann der Kompressor Schaden nehmen. Das ist der häufigste Grund, warum Kühlschränke nach dem Umzug nicht mehr kühlen.

Manchmal geht es nicht anders, weil der Transporter zu niedrig ist oder die Treppe zu eng. Dann legst du den Kühlschrank auf die Seite, an der die Kompressorleitungen nach oben zeigen. Das steht in der Bedienungsanleitung, meistens ist es die Seite gegenüber der Türscharniere. Wenn du es nicht findest, frag den Hersteller oder such die Anleitung online.

Nach liegendem Transport muss der Kühlschrank am neuen Ort stehen, bevor er ans Netz geht. Die Herstellerangaben liegen meist zwischen 12 und 24 Stunden. Wer stehend transportiert hat, wartet trotzdem zwei bis vier Stunden. Das Öl braucht Zeit, um in den Kompressor zurückzulaufen.

Gerät	Vorbereitung	Tragen	Nach dem Transport
Kühlschrank	Mindestens einen Tag vorher abstellen, abtauen, trocknen, Böden raus, Tür zukleben	Möglichst stehend, mit Tragegurten oder Sackkarre, Rückseite schützen	Stehend: 2 bis 4 Stunden warten. Liegend: 12 bis 24 Stunden, Herstellerangabe prüfen
Waschmaschine	Wasser ablassen, Schläuche abschrauben, Transportsicherung einsetzen, Tür zukleben	Stehend, zu zweit, Gurte unter dem Gehäuse, nicht an der Tür anfassen	Transportsicherung entfernen, Gerät ausrichten, ersten Waschgang leer fahren
Gefrierschrank	Zwei Tage vorher abstellen, Eis komplett abtauen	Wie Kühlschrank	Wie Kühlschrank, dann einige Stunden Vorlauf bis zur Temperatur

Wartezeiten sind Erfahrungswerte, Stand 2026. Die Bedienungsanleitung deines Geräts geht vor.

Waschmaschine: Ohne Transportsicherung geht es schief

Die Trommel einer Waschmaschine hängt an Federn und Dämpfern. Beim Transport schlägt sie ohne Sicherung gegen das Gehäuse. Das beschädigt Lager, Dämpfer und Aufhängung. Deshalb liefert jeder Hersteller Transportsicherungen mit, meist drei oder vier Bolzen für die Rückseite.

Die Bolzen hast du wahrscheinlich beim Aufstellen abgeschraubt und irgendwo verstaut. Wenn sie weg sind, gibt es Ersatz beim Hersteller oder im Fachhandel, oft für unter 20 Euro. Ohne Sicherung transportierst du auf eigenes Risiko.

1. Letzten Waschgang zwei Tage vorher fahren, danach Tür offen lassen, damit die Trommel trocknet.
2. Wasserhahn zudrehen, Zulaufschlauch abschrauben, Restwasser in einen Eimer laufen lassen.
3. Ablaufschlauch abziehen und ebenfalls entleeren. Das Flusensieb unten vorne öffnen und den Rest ablassen.
4. Transportsicherungen an der Rückseite einsetzen und festziehen. Erst dann die Maschine bewegen.
5. Schläuche und Kabel mit Malerkrepp an der Rückseite fixieren, Tür zukleben.

Am neuen Ort geht es in umgekehrter Reihenfolge. Die Transportsicherung muss vor dem ersten Waschgang wieder raus, sonst hüpfte die Maschine durch das Bad. Die Bolzen hebst du diesmal in einer beschrifteten Tüte auf.

Tragen: Zu zweit, mit Gurten, nie an der Tür

Ein Kühlschrank wiegt 50 bis 90 Kilo, eine Waschmaschine 60 bis 90 Kilo. Beides trägt man nicht allein. Zwei Personen mit Tragegurten sind die Regel, bei Treppenhäusern ohne Aufzug besser drei.

- ✓ Tragegurte unter das Gehäuse legen, nicht um das Gerät wickeln. Gurte gibt es ab etwa 15 Euro im Baumarkt.
- ✓ Sackkarre mit Spanngurt für flache Wege, das Gerät dabei nur leicht ankippen.
- ✓ Nie an Tür, Griff oder Schläuchen anfassen. Die Tür ist das schwächste Teil.
- ✓ Im Treppenhaus geht die kräftigere Person unten. Das Gewicht drückt nach unten.
- ✓ Türrahmen ausmessen. Ein Standardkühlschrank ist 60 Zentimeter breit, alte Türen manchmal nur 70.

Im Transporter steht das Gerät aufrecht, mit dem Rücken zur Wand, und wird mit Spanngurten an den Zurrösen gesichert. Decken dazwischen schützen den Lack. Was im Transporter kippt, ist meist nicht mehr zu retten.

Was schiefgeht und was es kostet

Die drei häufigsten Schäden: Kühlschrank kühlt nicht mehr, weil er zu früh eingeschaltet wurde. Waschmaschine schlägt oder läuft aus, weil die Trommel ohne Sicherung gefahren wurde. Gehäuse oder Tür verbaut, weil das Gerät im Transporter gekippt ist. Alle drei sind vermeidbar, keiner ist von einer Versicherung gedeckt.

Wer nicht selbst tragen will, hat zwei Wege. Ein Sperrgut- oder Transportdienst holt das Gerät ab und stellt es auf, in Hamburg üblich sind etwa 80 bis 150 Euro je Gerät, je nach Etage. Stundenweise Helfer kosten etwa 15 bis 20 Euro je Stunde und Person, für Kühlschrank und Waschmaschine reichen zu zweit meist ein bis zwei Stunden. Die Vorbereitung machst du in beiden Fällen selbst.

Über **Umzugshilfe auf domilio** findest du Studenten aus deiner Nähe, die stundenweise mit anpacken. Der Stundensatz steht im Profil, bezahlt wird über die Plattform, und die Rechnung kommt automatisch. Wie sich das im Vergleich zur Umzugsfirma rechnet, steht im Ratgeber **Umzugskosten**.

Zwei kräftige Hände für Kühlschrank und Waschmaschine? Helfer in deinem Stadtteil, stundenweise buchbar. Mehr unter www.domilio.de/umzugshilfe.

Checkliste für den Umzugstag

- ✓ Kühlschrank seit mindestens einem Tag abgetaut und trocken, Tür zugeklebt
- ✓ Waschmaschine entleert, Transportsicherung drin, Schläuche fixiert
- ✓ Tragegurte, Decken, Spanngurte und Malerkrepp bereitgelegt
- ✓ Türbreiten und Treppenhaus am alten und neuen Ort ausgemessen
- ✓ Stellplatz am neuen Ort frei, Wasseranschluss und Steckdose erreichbar
- ✓ Wartezeit für den Kühlschrank eingeplant, Kühlbox für Lebensmittel dabei

Der letzte Punkt wird gern vergessen. Wer abends einzieht, hat bis zum nächsten Morgen keinen Kühlschrank. Eine Kühlbox mit Kühlakkus überbrückt die Nacht.

Häufige Fragen

Wie lange muss ein Kühlschrank nach dem Transport stehen?

Nach stehendem Transport zwei bis vier Stunden, nach liegendem Transport 12 bis 24 Stunden. Die Angabe des Herstellers geht vor. Das Öl im Kompressor muss zurücklaufen, sonst kann der Kompressor beim Einschalten Schaden nehmen.

Kann ich einen Kühlschrank liegend transportieren?

Wenn es nicht anders geht, ja. Leg ihn auf die Seite, bei der die Kompressorleitungen nach oben zeigen, das steht in der Anleitung. Danach lange genug stehen lassen, bevor er ans Netz geht. Stehend ist immer die sicherere Variante.

Was passiert ohne Transportsicherung bei der Waschmaschine?

Die Trommel schlägt beim Fahren gegen das Gehäuse. Lager, Dämpfer und Aufhängung können brechen, im schlimmsten Fall ist die Maschine danach nicht mehr zu retten. Ersatzbolzen gibt es beim Hersteller, meist für unter 20 Euro.

Wie schwer sind Kühlschrank und Waschmaschine?

Ein Kühlschrank wiegt je nach Größe 50 bis 90 Kilo, eine Waschmaschine 60 bis 90 Kilo. Beides trägt man zu zweit mit Tragegurten. Bei Treppen ohne Aufzug plant ihr besser eine dritte Person ein.

Was kostet es, die Geräte tragen zu lassen?

Stundenweise Helfer kosten etwa 15 bis 20 Euro je Stunde und Person, für beide Geräte reichen zu zweit meist ein bis zwei Stunden. Ein Transportdienst nimmt in Hamburg etwa 80 bis 150 Euro je Gerät, Stand 2026. Die Vorbereitung bleibt in beiden Fällen bei dir.

domilio vermittelt geprüfte Helfer aus dem Schüler- und Studentenkreis für Haushalt, Garten, Einkauf, Nachhilfe, Babysitting, Hundebetreuung und Umzug. Beahlt wird über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an den Helfer. Gestartet in Hamburg.

Dieses Whitepaper ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Zahlen sind Spannen und Stand des angegebenen Datums. Domilio GmbH · www.domilio.de · info@domilio.de